

Fluginstruktor/in

fliegen, planen, fördern, ermuntern, vorzeigen, anleiten, organisieren

Piloten und Pilotinnen werden nicht umsonst bewundert, tragen sie doch die Verantwortung für die Flugpassagiere, die Crew und auch für äusserst teure Flugzeuge oder Helikopter. Doch bis sie an diesen Punkt gelangen, brauchen sie Experten, die selbst einmal Piloten waren oder es immer noch sind.

Fluginstruktoren und Fluginstruktoredinnen bilden Personen ab 17 Jahren zu Privat- und gelegentlich auch zu Berufspiloten und -pilotinnen für verschiedene Flugzeug- und Helikopter-Typen aus. Zusätzlich wählen sie die Kandidaten für Militärpiloten und -pilotinnen der fliegerischen Vorschul-

ung des Aero-Clubs aus. Sie erteilen theoretischen und fliegerischen Unterricht, überwachen vom Boden aus, beraten und informieren. Der Arbeitsplatz von Fluginstruktoren und Fluginstruktoredinnen ist vornehmlich das Cockpit. Hauptberuflich tätige Berufsleute übernehmen weitere Aufgaben am Boden, zum Beispiel in der Administration oder Vorbereitung. Doch die meisten von ihnen sind in der Berufsfliederei tätig und instruieren die Flugschüler und -schülerinnen nebenberuflich. In der Regel arbeiten sie für gewerbliche Flugschulen und gelegentlich auch für die Armee.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Fluginstruktor seinen Flugschülerinnen und Flugschülern verschiedene Flugmanöver besser veranschaulichen und erklären kann, nutzt er Videomaterial und Simulatoren.
- ▶ Damit die Flugschülerinnen die Grundlagen des Fliegens erlernen, trainiert der Fluginstruktor das Steigen, Sinken und Kurven fliegen sowie das Start- und Landemanöver.
- ▶ Damit angehende Piloten und Pilotinnen die physikalischen Gesetze in der Luft besser verstehen, unterrichtet sie die Fluginstruktoredin u.a. in Aerodynamik, Meteorologie und Materialkunde.
- ▶ Damit sich die Flugschulabsolventen später in der Luft richtig verhalten und zurechtfinden, lehrt sie die Fluginstruktoredin alles über Navigation, Radiotelefonie (Voice) und Flugrecht.

Facts

- Zutritt** a) Mindestens 21 Jahre alt
 b) abgeschlossene Privatflugzeug- und Helikopterausbildung
 c) Berechtigungen für Kunstflug und Bordradiotelefonie
 d) mind. 200 Flugstunden, davon 100 als verantwortliche/r Pilot/in
 e) Empfehlung durch Fluginstruktor/in
 f) Anmeldung via Motorflugschule
 g) Eignungsprüfung (2 Tage).

Ausbildung 5 Tage pädagogisches Seminar, die Ausbildung erfolgt im Fluglehrerkurs von 5 Wochen Dauer, durchgeführt vom Bundesamt für Zivilluftfahrt. Ausbildung zum/zur Fluginstruktor/-Anwärter/in (unter Aufsicht eines/einer Fluginstruktor/in I); Ausweis der Kategorie I:
 a) 500 Flugstunden als Fluginstruktor/in oder
 b) 900 eigene Flugstunden plus 250 Flugstunden als Fluglehrer/in.
 Der Ausweis für Fluginstruktoredinnen wird vom Bundesamt für Zivilluftfahrt ausgestellt.

Sonnenseite Fluginstruktoreden und Fluginstruktoredinnen teilen ihre Begeisterung fürs Fliegen mit den angehenden Piloten, die sie unterrichten. Diese auf dem Weg zur bestandenen Prüfung zu begleiten, ist auch ein kleiner persönlicher Erfolg.

Schattenseite Fehleinschätzungen sind in diesem Beruf tabu. Sobald es darum geht, Flugmanöver in der Luft und damit praktisch umzusetzen, darf man sich als Fluginstruktor oder -instruktoredin keinerlei Fehler erlauben.

Gut zu wissen Als Fluginstruktor oder Fluginstruktoredin hat man im Zusammenhang mit der Flugschule oder des Flughafens auch administrative Aufgaben zu erledigen, ist aber dennoch nicht voll ausgelastet. Daher arbeiten die Lehrpersonen meist selber als Berufspiloten oder -pilotinnen oder zumindest in der Fliederei. In jedem Fall müssen sie ihr praktisches und theoretisches Know-how zum Fliegen auf dem neusten Stand halten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, Kombinationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Ausdauer, Geduld	[Progressive bar chart]		
Belastbarkeit	[Progressive bar chart]		
Einfühlungsvermögen	[Progressive bar chart]		
Interesse an Aviatik, Interesse an Unterricht	[Progressive bar chart]		
Mobilität	[Progressive bar chart]		
rasche Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
technisches Verständnis, pädagogisches Geschick	[Progressive bar chart]		
Verantwortungsbewusstsein, Gefahrenbewusstsein	[Progressive bar chart]		
widerstandsfähige Konstitution, gutes Augenmass, keine Farbsehstörung	[Progressive bar chart]		

Karrierewege

